

# PROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2009



FRANKFURTER  
LEHRERFORTBILDUNG  
GEOWISSENSCHAFTEN/  
GEOGRAPHIE

VERANSTALTER: FACHBEREICH 11



GEOWISSENSCHAFTEN/GEOGRAPHIE

## SEHR GEEHRTE LEHRERINNEN UND LEHRER

Sie halten das aktuelle Programm der Frankfurter Lehrerfortbildung Geowissenschaften/Geographie in Ihren Händen.

Alle Veranstaltungen sind vom Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) akkreditiert. Die Angebotspalette umfasst verschiedene geographische und geowissenschaftliche Themenbereiche.

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein vielseitiges, an Ihren Interessen ausgerichtetes und für den Unterrichtsalltag nützliches Angebot vorlegen können.

Das aktuelle Angebot der Frankfurter Lehrerfortbildung Geowissenschaften/Geographie finden Sie im Internet auf der Seite [www.geo.uni-frankfurt.de/schulen/lehrerfortbildung](http://www.geo.uni-frankfurt.de/schulen/lehrerfortbildung)

Für Anmeldungen verwenden Sie bitte den Vordruck in diesem Flyer oder buchen Sie online über den Hessischen Bildungsserver <http://lb.bildung.hessen.de>.

Auf Wunsch bieten wir ausgewählte Fortbildungsveranstaltungen auch direkt an Ihrer Schule oder im Umfeld Ihres Schulstandortes an.

Weitere Angebote (z.B. Ganztagesprogramme) lassen sich nach Ihren Erfordernissen konzipieren und zusammenstellen. Gern informieren und beraten wir Sie.

Bitte wenden Sie sich an eine der angegebenen Kontaktadressen.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

// **Prof. Dr. Andreas Junge**  
(Studiendekan)

## KOORDINATION UND ANSPRECHPARTNER FÜR LEHRERFORTBILDUNG

### // Informationen

Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie durch unsere beiden Koordinatoren der Lehrerfortbildung Geographie:

### // Dr. Rainer Dambeck

Dekanat Geowissenschaften/Geographie  
Institut für Physische Geographie

Altenhöferallee 1 // 60438 Frankfurt a. M.

**eMail:** [Dambeck@em.uni-frankfurt.de](mailto:Dambeck@em.uni-frankfurt.de)

**Fon:** + 49 (0) 69 / 798 - 4 02 07

### // Dipl. Geol. Judith Jördens

Geo-Agentur des Fachbereiches  
Geowissenschaften/Geographie

Altenhöferallee 1 // 60438 Frankfurt a. M.

**eMail:** [Geo-Agentur@uni-frankfurt.de](mailto:Geo-Agentur@uni-frankfurt.de)

**Fon:** + 49 (0) 69 / 798 - 4 02 06

### // Verbindliche Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Kursnummer. Bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl entscheidet das Datum des Zahlungseingangs. Verbindlich angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten binnen 14 Tagen weitere Programminformationen und eine detaillierte Weg-/Anfahrtsbeschreibung.

### // Anmeldeschluss:

**30.04.2009 (Zahlungseingang)**

### // Alternativprogramme

Auf Wunsch konzipieren wir für Sie maßgeschneiderte Fortbildungsprogramme, die wir nach Möglichkeit am Standort Ihrer Schuleinrichtung oder im Nahbereich anbieten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern.

## MASTERS OF SPACE

// Stadtentwicklung zwischen Glanz und Vernachlässigung //

Wie kann man in Städten wie Frankfurt das Nebeneinander von glitzernden Glasfassaden und baulichen Verfall erklären? Von wem und wie wird entschieden, in welche Gebiete, Flächen und Gebäude investiert wird und in welche nicht?

Im Seminar werden Akteure – von Projektentwicklern, Investoren, Stadtplanern bis hin zu Stadtteilinitiativen – und Prozesse der Stadt(teil)entwicklung in der Innenstadt untersucht.

Ein kurzer Vortrag führt in Prozesse der Stadtentwicklung und Planung ein. Den Abschluss bildet eine Exkursion.

Prof. Dr. Susanne Heeg ist Expertin für geographische Stadtforschung am Institut für Humangeographie. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Überschneidungsbereich von Stadtökonomie und -kultur.

**ID** GEO-09

**TYP:** Seminar, Fußexkursion

**TERMIN:** 29.05.2009

**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENTIN:** Prof. Dr. Susanne Heeg // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 25 // **ORT:** Frankfurt am Main, Institut für Humangeographie // **TREFFPUNKT:** Institut für Humangeographie, Robert-Mayer-Str. 6-8, D-60325 Frankfurt am Main. Die Veranstaltung kann auch an Schulen in der Nähe der Innenstadt angeboten werden // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-09

## STEIN UND WEIN

// Es ist der Boden, den man schmeckt //

Wein-Genuss fängt im Boden an. Auf diese einfache Formel könnte man die vielschichtigen Einflüsse reduzieren, die sich aus dem Zusammenspiel von Gestein, Standort, Klima, Mensch und Pflanze ergeben.

Was sind die bodenkundlichen und klimatischen Voraussetzungen für Weinbau? Den

Themenschwerpunkt bilden Böden und ihre ökologische Bedeutung. Warum sind Böden schutzwürdig, wie wirken sich Gesteine und Böden auf den Geschmack aus, warum werden Weinbergsgassen begrünt?

An typischen Bodenprofilen werden vielfältige geographische Inhalte rund um die Themen Weinbau, Geologie und Boden angesprochen. Sie erhalten zahlreiche Anregungen zur Umsetzung im Schulunterricht.

Geologiedirektor Prof. Dr. Karl-Josef Sabel leitet am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie das Dezernat Bodenschutz/Bodeninformation. Der bekennende Wein-Liebhaber ist zudem Honorar-Professor für Bodenkunde an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

**ID** GEO-10

**TYP:** Fußexkursion

**TERMIN:** 15.05.2009

**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Karl-Josef Sabel // **TEILNEHMERZAHL:** 5 - 20 // **ORT:** Eltville-Hattenheim/Rheingau. Bei entsprechender Nachfrage kann das Programm zusätzlich an weiteren Standorten angeboten werden (z.B. Flörsheim/Main, Hochheim/Main, Heppenheim/Bergstraße) // **TREFFPUNKT:** Hattenheim/Rheingau, Parkplatz am Bahnhof // **KOSTEN:** 20 € (inkl. Begleitheft) // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-10

## GÄRTEN ALS ATMOSPHÄRISCHE RÄUME

// Ein Gegenstandsbereich des Geographieunterrichts //

In einem Rundgespräch wird die Frage diskutiert, welche Rolle die Thematisierung von Gärten im Geographieunterricht spielen könnte. Nach einer kurzen Einführung in die Gartenkunst und -planung (am Beispiel des Schwetzingen Schlossgartens) wird der Frage nachgegangen, inwieweit der Garten als

exemplarisches Beispiel für andere atmosphärische Räume (in Schule und anderen Sozialisationsräumen) verstanden werden kann? In den Mittelpunkt wird dabei die Frage rücken, welche Bedeutung Gefühle im Raumerleben haben.

Optionales Zusatzangebot: Exkursion in den Schlossgarten Schwetzingen am 23.05.2009 (siehe ID-Nr. [GEO-12](#))

Prof. Dr. Jürgen Hasse ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und lehrt seit 1993 an der Universität Frankfurt Geographie und Didaktik der Geographie.

**ID** GEO-11

**TYP:** Seminar, Rundgespräch

**TERMIN:** 22.05.2009

**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Jürgen Hasse // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 15 // **ORT:** Frankfurt am Main, Institut für Humangeographie // **TREFFPUNKT:** Institut für Humangeographie, Robert-Mayer-Str. 6-8, D-60325 Frankfurt am Main // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-11

## EXKURSION IN DEN SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN

// Zusatztag zum Programm **GEO-11** „Gärten als atmosphärische Räume – Ein Gegenstandsbereich des Geographieunterrichts“ //

Besucht wird der Schlossgarten Schwetzingen. Dieser Besuch ist weder eine „Besichtigung“, noch im engeren Sinne eine fachliche Fortbildungs-Exkursion. Vielmehr sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den (barocken und englischen) Garten als Gefühlsraum

nachvollziehen und den Versuch machen, die erlebten Atmosphären zu verbalisieren. Dieser praktische Teil geht von der Annahme aus, dass suggestive Gefühle nur „beherrschen“ kann, wer gelernt hat, sich rational (um ihre subtilen Wirkungen wissend) mit ihnen auseinanderzusetzen.

Kann auch ohne die vorherige Teilnahme am Programm **GEO-11** „Gärten als atmosphä-

rische Räume – Ein Gegenstandsbereich des Geographieunterrichts“ gebucht werden.

Prof. Dr. Jürgen Hasse ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und lehrt seit 1993 an der Universität Frankfurt Geographie und Didaktik der Geographie.



**GEO-12**

**TYP:** Exkursion

**TERMIN:** 23.05.2009

**DAUER:** 10.00-14.30 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Jürgen Hasse // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 15 // **ORT:** Schlossgarten Schwetzingen // **TREFFPUNKT:** Schlossgarten Schwetzingen, Eingang // **KOSTEN:** 20 € Individuelle An-/Abreise. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für An-/Abreise nicht enthalten // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



**GEO-12**

## SCHULE UND STADTTEIL VERNETZEN

// Innovative Wege der interkulturellen Eltern- und Stadtteilarbeit //

Die schulische Elternarbeit gilt als wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Karriere von Schülerinnen und Schülern. Zugleich müssen Lehrerinnen und Lehrer schmerzvoll erfahren, dass die Zugänge zu Familien mit Migrationshintergrund schwer, wenn nicht gar unmöglich sind. Das Modellprojekt „Südstadtkids“

hat sich dieser Problematik angenommen. Indem es die Jugendlichen zu Mittlern in der interkulturellen Eltern- und Stadtteilarbeit ausbildet, versucht es Zugänge zu erarbeiten, die sonst nur schwer möglich wären. Im Seminar wird das Projekt mit seinen theoretischen Hintergründen, seiner praktischen Arbeitsweise sowie seinen Erfolgen und Misserfolgen dargestellt. Die Präsentation wird regelmäßig um Workshopelemente und Diskussionsrun-

den bereichert. Auf Anfrage lässt sich das Seminar alternativ am Ort Ihrer Schuleinrichtung organisieren.

Dr. Pascal Goeke ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Humangeographie und begleitet das Projekt „Südstadtkids“ aus Nürnberg ([www.suedstadtkids.de](http://www.suedstadtkids.de)) seit 2002.



**GEO-14**

**TYP:** Seminar mit Workshopelementen

**TERMIN:** 05.06.2009

**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Dr. Pascal Goeke // **TEILNEHMERZAHL:** max. 25 // **ORT:** Frankfurt am Main, Institut für Humangeographie // **TREFFPUNKT:** Institut für Humangeographie, Robert-Mayer-Str. 6-8, D-60325 Frankfurt am Main // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



**GEO-14**

### Absender (bitte in Blockschrift)

NAME

VORNAME

ANSCHRIFT

SCHULE

FACH/FÄCHER

E-MAIL

TELEFON

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Bitte geben Sie Ihre e-mail-Adresse optional Telefon an, damit wir Sie kurzfristig über Änderungen informieren können. Bitte unbedingt Rückseite beachten!



FRANKFURTER LEHRERFORTBILDUNG GEOWISSENSCHAFTEN/GEOGRAPHIE

An  
Dr. Rainer Dambeck  
Koordination Lehrerfortbildung  
FB Geowissenschaften/Geographie  
Dekanat  
Geozentrum Riedberg  
Altenhöferallee 1  
D-60438 Frankfurt am Main



## WENN DER FELDBERG WACKELT

// Das Taunus-Observatorium am Kleinen Feldberg //

Im Taunus-Observatorium wird seit fast 100 Jahren die regionale und globale Erdbebenaktivität registriert.

Wie funktioniert ein Seismometer? Welchen Beitrag leisten seismologische Beobachtungen zum Verständnis des Erdaufbaus?

Warum ist die Erde ständig in Bewegung? Wo treten Erdbeben auf? Wann war das letzte Erdbeben im Rhein-Main-Gebiet? Kann man Erdbeben vorhersagen?

Anschauliche Beispiele zur Beantwortung all dieser Fragen liefern Anregungen für Ihren Unterricht. In diesem Kontext wird das Taunus-Observatorium vorgestellt, das auch für Besuche mit Schulklassen geeignet ist.

// Dr. Ingo Wölbern ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Seismologie und Mathematische Geophysik. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Untersuchung von Strukturen der Erdkruste und des Erdmantels unter Verwendung von Fernbeben.

**ID** **GEO-15**  
**TYP:** Seminar  
**TERMIN:** 06.06.2009  
**DAUER:** 15.00 - 17.00 Uhr

// **REFERENT:** Dr. Ingo Wölbern // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 25 // **ORT:** Frankfurt am Main, Campus Riedberg, Geozentrum, Institut für Geowissenschaften // **TREFFPUNKT:** Geozentrum, Altenhöferallee 1, Frankfurt am Main, Foyer (vor der Pfortnerloge)  
// **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-15

## LEBENDIGE GEOLOGIE

// Plattentektonik im Klassenzimmer //

Das von Prof. Alasdair Skelton (Universität Stockholm) entwickelte Plattentektonik-Puzzle ist ein hervorragendes Werkzeug, um schon Grundschulern (aber auch 5.-8. Klasse) die Prinzipien der Plattentektonik und die Methode des kritischen Denkens nahe zu

bringen. Neben der Erklärung des Grundkonzeptes moderner Geowissenschaften bietet das Puzzle auch hervorragende Anknüpfungsmöglichkeiten zu Themen wie „Vulkanismus“, „Fossilien“, „Gesteinskreislauf“ und „Nutzen von Geowissenschaften“. Auch zu diesen Themen werden im Rahmen der Veranstaltung Experimente und Präsentationsformen

vorgestellt, die im Unterricht anwendbar sind.

// Dr. Carlo Dietl ist wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geowissenschaften. Spezialgebiete sind Struktur- und Kristallingeologie, sowie Analogexperimente und Salztektonik.

**ID** **GEO-23**  
**TYP:** Seminar  
**TERMIN:** 09.05.2009  
**DAUER:** 13.00 - 16.00 Uhr

// **REFERENT:** Dr. Carlo Dietl // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 15 // **ORT:** Frankfurt am Main, Campus Riedberg, Geozentrum, Institut für Geowissenschaften (Räume: 2.309, 2.102)  
// **TREFFPUNKT:** Geozentrum, Altenhöferallee 1, Frankfurt am Main, Foyer (vor der Pfortnerloge) // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-23

## AUS DEM MEER IN DIE STADT

// Rifforganismen an Frankfurter Gebäuden //

Bei einem Rundgang durch die Stadt werden verschiedene Gebäude besucht, deren Fassaden oder Innenräume mit polierten bzw. angeschliffenen Platten von fossilen Riff-Gesteinen verkleidet sind.

An den Oberflächen können fossile Lebensgemeinschaften, u.a. der Devon-, Trias-, Jura- und der Kreide-Zeit studiert werden.

Die Gesteine stammen aus Deutschland, Österreich und Nord-Italien. Die enthaltenen Fossilien geben Aufschluss über die Umweltbedingungen zur Zeit ihrer Entstehung.

Die besuchten Lokalitäten können auch Schulkindern vorgeführt werden.

// Dr. Eberhard Gischler ist Professor für Bio-sedimentologie, arbeitet schwerpunktmäßig über moderne und fossile Korallenriffe und lehrt am Institut für Geowissenschaften das Fach Paläontologie.

**ID** **GEO-24**  
**TYP:** Fußexkursion  
mit Nutzung von U-Bahn/Bus  
**TERMIN:** 15.05.2009  
**DAUER:** 13.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Eberhard Gischler // **TEILNEHMERZAHL:** max. 15 // **ORT:** Frankfurt am Main, verschiedene Gebäude in der Stadt Frankfurt (Paulskirche, U-Bahnstation Römer, Hauptbahnhof, Senckenberg, Casino IGF) // **TREFFPUNKT:** Paulskirche Haupteingang  
// **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 10 LP



GEO-24

## MONSTERSPECHT UND MÖRDERBRUNNEN – DIE LANDSCHAFT IM FRANKFURTER STADTWALD

// Bodengeographische Wanderung am Sachsenhäuser Berg (mit Bezügen zur „Neuen Frankfurter Schule“) //

Die Landschaft am Sachsenhäuser Berg blickt zurück auf eine wechselvolle Entstehung, die vom Main entscheidend mitgeprägt wurde. Unter den Einflüssen des quartären Eiszeitalters entwickelte sich ein Landschaftsmuster, das heute eine differenzierte Standortqualität und Nutzung bedingt.

**ID** **GEO-25**  
**TYP:** Fußexkursion  
**TERMIN:** 06.06.2009  
**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

Was sind die Besonderheiten und wie sind diese Verhältnisse entstanden? Wo finden sich Spuren von Vulkanausbrüchen? Warum gibt es unterschiedliche Böden? Wie findet man diese? Was passiert, wenn der Boden fehlt?

Während der Fußexkursion werden verschiedene Stationen der Erdgeschichte beleuchtet sowie die zentrale Bedeutung der Böden in der Ökosphäre und wichtige Bodenfunktionen angesprochen und diskutiert.

// **REFERENT:** Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer // **TEILNEHMERZAHL:** 5 – 20 // **ORT:** Frankfurt am Main, Stadtwald, Sachsenhäuser Berg // **TREFFPUNKT:** Endstelle Buslinien 30,36 „Hainer Weg“ // **KOSTEN:** 20 € inkl. Begleitheft // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-25

## GEO-BIKE: MIT DEM DRAHTESEL DURCH DIE WETTERAU

// Geowissenschaftliche Fahrrad-Exkursion //

In Etappen durchradeln Sie hunderte Millionen Jahre Erdgeschichte. Die Reise beginnt im Erdaltertum und endet in der Neuzeit. Unterwegs erhalten Sie Einblicke in den geologischen Aufbau des Untergrundes, anhand derer die Grundzüge der Landschaftsentstehung seit dem Paläozoikum exemplarisch erörtert werden. Etappenziele sind das jungpaläo-

zoische Schiefergebirge und seine Sedimenthülle, die neogenen fossilreichen Sedimente der Wetterausenke, die Vogelsberg-Basalte sowie die quartärzeitlichen Terrassen der Nidda.

Zwischenstopps an Zeugnissen der kulturellen Entwicklung – u.a. Alte Gerichtsstätte „Steinerner Tisch“ bei Kaichen, Verwendung von Naturwerksteinen, Nidda-Renaturierung bei Ilbenstadt – dienen der

Erläuterung, wie der Mensch die Landschaft seit Jahrtausenden geformt und genutzt hat.

Mitzubringen sind: Fahrrad, Hammer, Lupe, wetterfeste Kleidung und Tagesverpflegung.

// Prof. Dr. Peter Prinz-Grimm lehrt Regionale und Historische Geologie am Institut für Geowissenschaften. Er ist Mitautor des Geologischen Führers Wetterau und Mainebene.

**ID** **GEO-26**  
**TYP:** Fahrradexkursion  
**TERMIN:** 06.06.2009  
**DAUER:** 08.30 - 17.00 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Peter Prinz-Grimm // **TEILNEHMERZAHL:** max. 10 (an der Exkursion nehmen auch Studierende teil) // **ORT:** Wetterau, Fahrt über Kaichen - Erbstadt - Bönstadt und an der Nidda zurück nach Karben. Gesamtstrecke ca. 35 km // **TREFFPUNKT:** S-Bahnhof Groß-Karben. // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 10 LP



GEO-26

## RAUCHENDE MEILER – WÜSTER WALD

// Spuren der historischen Waldwirtschaft als Lernobjekte der Schülerbildung //

Die frühneuzeitliche Wirtschaftsentwicklung steht im direkten Zusammenhang mit dem Aufschwung der Eisenindustrie nach dem Dreißigjährigen Krieg. Wichtigste Rohstoffquelle war der Wald, der die zur Eisenverhüttung erforderliche Holzkohle – das „Schwarze Gold“ der Wälder – lieferte. Sie begegnen den Spuren der Köhlerei und

anderen Relikten der historischen Waldnutzung, die eng mit der Entstehung der Kulturlandschaft verbunden sind. Wie lebten die Köhler? Was verraten Meilerplatten über den Waldbestand/-zustand in der frühen Neuzeit? Wie viel Holz wurde verbraucht, um eine Tonne Eisen zu produzieren?

Wir erörtern die Auswirkungen der historischen Waldwirtschaft für die Umwelt. Dazu gibt es praktische Beispiele, wie sich die

Inhalte in umweltpädagogische Erlebnis-Programme im Schulunterricht umsetzen lassen.

// Dr. Rainer Dambeck ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Bodenkunde am Institut für Physische Geographie. Seit 1996 entwickelt und leitet er Programme zur Kinder- und Erwachsenenbildung.

**ID** **GEO-27**  
**TYP:** Fußexkursion  
**TERMIN:** 08.05.2009  
**DAUER:** 15.00 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Dr. Rainer Dambeck // **TEILNEHMERZAHL:** 5 - 20 // **ORT:** Idstein-Lenzhahn // **TREFFPUNKT:** Idstein-Lenzhahn, Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus, Ortstraße // **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-27

## SPURENSUCHE IM WALD

// Kulturlandschaftsrelikte am Rande des Amöneburger Beckens//

Agrarsteppe in der Lösslandschaft des Amöneburger Beckens, dichte Wälder in den angrenzenden Naturräumen sowie expandierende Dörfer und Städte kennzeichnen die heutige Kulturlandschaft. Wie ist dieses Landnutzungsmuster entstanden? Wie hat sich das Siedlungsbild verändert? Welche Zeugnisse

für Veränderungen der Landschaft lassen sich finden? Welche Bedeutung haben Kulturlandschaftsrelikte und wie lassen sie sich schützen?

Bei einem Streifzug durch die Gemarkung Roßberg werden Antworten auf diese Fragen gesucht. Es wird gezeigt, wie sich mit dem Handwerkszeug des Geographen Hinweise auf den historischen (Kultur-)Landschaftswandel

finden lassen. Sie erhalten Anregungen, wie Sie diese Thematik im Unterricht anschaulich vermitteln können.

// Prof. Dr. Jürgen Wunderlich lehrt das Fach Physische Geographie. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geomorphologie und Geoarchäologie sowie der Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen (Mitteleuropa, Naher Osten, Afrika).

**ID** GEO-28  
**TYP:** Fußexkursion  
**TERMIN:** 15.05.2009  
**DAUER:** 14.30 - 18.00 Uhr

// **REFERENT:** Prof. Dr. Jürgen Wunderlich // **TEILNEHMERZAHL:** 10 - 16 // **ORT:** Vorderer Vogelsberg/Amöneburger Becken // **TREFFPUNKT:** Südbahnhof Marburg (Apotheke). Die Anreise in das Exkursionsgebiet wird nach Anmeldeschluss in Absprache mit den Teilnehmern organisiert.  
// **KOSTEN:** 20 € // **LEISTUNGSPUNKTE:** 5 LP



GEO-28

## WIR ÜBER UNS...

Wie sieht die Zukunft des Regenwaldes aus? Was hat der Mensch mit dem Klimawandel zu tun? Wie gestalteten sich die Lebensbedingungen vor 200 Millionen Jahren? Was können Diamanten aus der Tiefe berichten? Hat das Rhein-Main-Gebiet als Metropolregion eine Zukunft? Warum sind Muscheln wichtige Klima-Archive?

Ebenso vielfältig wie die Fragestellungen, die sich um die Lebensgrundlage Erde drehen, sind auch unsere Forschungsschwerpunkte, mit denen wir uns an vier Instituten im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität beschäftigen.

Neben der Lehre und Forschung legen wir großen Wert darauf, geowissenschaftliche und geographische Themen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das vorliegende Lehrerfortbildungsprogramm ist Teil einer breiten Palette von Angeboten für LehrerInnen und Schulklassen.

Wir organisieren Vorträgen zu aktuellen, geowissenschaftlichen Themen, Besuche an und von Schulen, Informationstage zu den verschiedenen Studiengängen sowie Führungen durch die Einrichtungen des Fachbereiches. Wir entwickeln Unterrichtseinheiten und Unterrichtsbesuche zu verschiedenen Themenbereichen und für unterschiedliche

Alterstufen, die von Ihnen gerne für Ihre Klasse „gebucht“ werden können. Auch für Schülerpraktikanten stehen unsere Türen offen – die SchülerInnen erwartet ein spannendes Programm mit Einblicken in alle Teilbereiche des Fachbereiches. Bei Interesse, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

// **GEO-AGENTUR** // Judith Jördens  
Altenhöferallee 1 // 60438 Frankfurt  
**TEL.:** + 49 (0) 69 / 798 - 4 02 06  
**FAX:** + 49 (0) 69 / 798 - 4 02 10  
Geo-Agentur@uni-frankfurt.de  
www.geo.uni-frankfurt.de/Schulen

## FRANKFURTER LEHRERFORTBILDUNGSTAGE GEOWISSENSCHAFTEN/GEOGRAPHIE



Ich melde mich für die folgende(n) Veranstaltung(en) verbindlich an (bitte ankreuzen):

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-09</b> »MASTERS OF SPACE«                            | <input type="checkbox"/> <b>GEO-23</b> »LEBENDIGE GEOLOGIE«                              |
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-10</b> »STEIN UND WEIN«                              | <input type="checkbox"/> <b>GEO-24</b> »AUS DEM MEER IN DIE STADT«                       |
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-11</b> »GÄRTEN ALS ATMOSPHÄRISCHE RÄUME«             | <input type="checkbox"/> <b>GEO-25</b> »MONSTERSPECHT UND MÖRDERBRUNNEN«                 |
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-12</b> »EXKURSION IN DEN SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN« | <input type="checkbox"/> <b>GEO-26</b> »GEO-BIKE: MIT DEM DRAHTESEL DURCH DIE WETTERAU « |
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-14</b> »SCHULE UND STADTTEIL VERNETZEN«              | <input type="checkbox"/> <b>GEO-27</b> »RAUCHENDER MEILER- WÜSTER WALD«                  |
| <input type="checkbox"/> <b>GEO-15</b> »WENN DER FELDBERG WACKELT«                   | <input type="checkbox"/> <b>GEO-28</b> »SPURENSUCHE IM WALD«                             |

→ Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt gegen Rechnung (wird nach Eingang der Anmeldung zugeschickt). Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Kursnummer. Verbindlich angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten binnen 14 Tagen weitere Programminformationen und eine detaillierte Weg-/Anfahrtsbeschreibung. Im Falle von großer Nachfrage erfolgt die Berücksichtigung nach dem Termin der Anmeldung. Bei Rücktritt nach Ende der Anmeldefrist entstehen Stornierungskosten in Höhe von 5 Euro. Sollte die Veranstaltung aus Gründen zu geringer Nachfrage oder unvorhersehbarer kurzfristiger Vorkommnisse ausfallen müssen, erhalten Sie die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT